

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schweitschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Insertionsgebühren

für die fünfspaltige Zeile oder deren Raum für eine Woche...

Nummer 96.

Halle, Dienstag, 24. April 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Bestellungen

Hallische Zeitung

auf die für Mai und Juni zum Preise von 2 M. werden von der Expedition, den Zeitungsboten und Absatzstellen, für Auswärts von sämtlichen Kaiserlichen Postanstalten und den Landbriefträgern angenommen.

Die Expedition.

Halle, den 23. April.

Politische Mittheilungen.

Das British Medical Journal schreibt: Sir Morell Mackenzie glaubt, daß der Kaiser Friedrich gegenwärtig an Pyämie, einer Form von Mindergrüßung, leidet, welche unter irgend welchen Umständen äußerst gefährlich ist...

Die Königin von England, deren Ankomst in Berlin für Dienstag zu erwarten steht, wird sich Mittwoch Abend am Hofe zu Charlottenburg verweisen.

Die Adresse der Frauen Pokens an die Kaiserin Victoria ist mit 950 Unterschriften nach Berlin abgegangen.

Ueber die Erkrankung des amerikanischen Gesandten Pendleton in Wiesbaden wird mitgeteilt, daß derselbe von dem Schlaganfall im Kaiserhof betroffen wurde, wofür ihm von dem Eigenthümer sofort die sorgfältigste Pflege und jede Aufmerksamkeit zu Theil wurde.

Karl Schurz ist mit 2 Söhnen und 2 Töchtern am Bord des Norddeutschen Lloyddampfers 'Ems' in Bremerhaven eingetroffen und nach Bremen gereist.

Die Erhebung eines Schulgeldes bei Volksschulen findet fortan nicht statt.

Nicht ausgeschloffen wird durch diese Vorschrift die Erhebung eines Schulgeldes: 1. für solche Kinder, welche innerhalb des Bezirkes der von ihnen besuchten Schulen nicht einheimisch sind; 2. bei einzelnen Schülern, deren Unterrichtszustand über die zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht vorgeschriebenen Anforderungen nicht hinausgeht...

Die Berliner ausständigen Schuhmacher haben an die Arbeiter in Frankreich ein Schreiben gerichtet und gebeten, die Abfindung fremder Arbeiter nach Berlin zu verhindern.

Die heutige Nummer (1. u. 2. Ausgabe) umfaßt 12 Seiten.

Der Norddeutsche Lloyd in Bremen hat dieser Tage seinen Bericht über das abgelaufene Jahr veröffentlicht. Der Bericht ergibt, daß der Lloyd im Jahre 1887 bei den subventionirten Reichspostdampferlinien einen Verlust gehabt hat, welcher sich, nach Abzug des Reichszuschusses von 4400000 M., auf rund 1800000 M. beläuft.

Eine einheitliche Gekimpolizei oder politische Polizei soll demnach an der Schweizer Grenze von Seiten der preussischen Behörden in Uebereinstimmung mit den übrigen deutschen Grenzbehörden organisiert werden.

Die Sammlungen in London für die Ueberschwemmten Deutschlands nehmen, wie uns ein Drahtbericht von dort meldet, einen erfreulichen Fortgang. Es sind bis jetzt 100000 M. eingegangen.

Ueber den Kriegenverkehr im Post- und Zeitungsamt zu Berlin bringt die 'D. Ver.-ztg.' eine Reihe von Mittheilungen, denen die folgenden entnommen sind. Für die Verwaltung des Post- und Zeitungsamtes stehen 90 Diensträume zur Verfügung und das darin beschäftigte Personal besteht aus 65 Beamten und 190 Unterbeamten.

Die Zahl der Postanstalten, auf welche die Zeitungen geleitet werden, beträgt 5900. Im Jahre 1887 waren 260000 Zeitungsbestellungen eingegangen; die Zahl der abgeordneten Zeitungsnummern betrug 129 138, die der abgeordneten außerordentlichen Zeitungsbeilagen 6 614, 000, die der Zeitungsbeilagen 3 500 000.

Oesterreich-Ungarn.

Die ätzenden Demüthigungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Frankreich.

Was ist Boulanger? Boulanger ist die Freiheit, Boulanger ist die Freiheit, Boulanger ist die Freiheit, Boulanger ist die Freiheit, Boulanger ist die Freiheit.

Die ätzenden Demüthigungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Annäherungen.

Die Annäherungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Die Annäherungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Die Annäherungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Die Annäherungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Die Annäherungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Die Annäherungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Die Annäherungen, die uns nun schon allzu lange unterdrücken, werden nicht müde, zu behaupten, der General Boulanger habe sein Programm, man wisse nicht, was er wolle, was er denke, was er fenne, diesen Leuten antworten zu lassen.

Die Befähigung der Nachridt begründet werden, daß von der behufs Abhilfe des Bauernleids niedergelegten Commission auch eine ausgiebige Abhilfe gegen den bisherigen Mißbrauch der Agrarverträge zu Ungunsten der Bauern namentlich seitens der armenischen und griechischen Pächter vorgeschlagen wird.

Ergebnisse, Kolonien, Meisen. - Birkow und Schiemann in Egypten. Ans Birkow, 18. April, wird berichtet: Professor Birkow und Dr. Schiemann wollten eigentlich schon am Dienstag von Birkow nach Europa abreisen.

Es ist allerdings vom Kultusminister angeordnet worden, daß die in 1887 abgelaufenen Verbände der Privatvorstandes-Anstalten, welche bisher der Verwaltung der künftigen Regierungen unterlagen, nunmehr der Aufsicht der Provinzialkollegien der betreffenden Provinzen unterstellt sein sollen.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Sirak, Saule, Wilsau.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Die Abreise der Kaiserin. Die Kaiserin wird am 24. d. den Tag ihres sechsundzwanzigjährigen Bestehens durch eine Festbanket, welcher Reichthümer präsidirt, gefeiert.

Stadtschulamt Halle a. S.

Verkaufen von 19. April
Aufgehoben: Der Sonderarbeiter Friedrich Goltz...

Fremdenliste

Angenommene Fremde vom 22. April.
Stadt Hamburg: Nitzengangsbesitzer Frh. Spiegel von...

Briefkasten.

Herrn W. B. in Werbitz. Die größte zulässige Holz...

Güterbahnen, Kanäle, Zünfte.

Nach einer Entschliessung des Reichstages ist der Plan...

Jagd, Sport und Spiel.

Vor wenigen Tagen traf aus Wien ein die Nachricht...

Hallischer Tages-Kalender.

Donstag, den 24. April.
Kat. Univ.-Bibl. v. 8-11 Uhr. An den beiden letzten...

fährt Turnhalle am Popst. - Männer-Zury-Verein: Turn...

Industrie, Handel und Finanzen.

Die nächste Sitzung findet Mitte Mai statt. Gegen den...

Wandeburger Börse, vom 21. April 1888.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and another Price. Includes items like Wandeburger Allgem. Verh., Wandeburger Allgem. Verh. 2., etc.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Location, Date, Water Level, and Change. Includes locations like Halle, Zerbst, etc.

Telegraphischer Cursbericht der Hallischen Zeitung.

Berlin, 22. April 1888.
Deutsche-Commodities-Börse, 1888/89. Weizen-Subsidialsteuer...

Ceteris-Vericht der Hallischen Zeitung.

Mittelmässiges Wetter am 24. April.
Mäßiger Wind, heiter und trocken, warm, Gewitterneigung.

Letzte Nachrichten der Hallischen Zeitung.

Berlin, 23. April, 11 Uhr 20 Min. Bulletin vom heutigen Tage Wargens. Der Kaiser hatte eine durch...

(Sohn Agatonen in Gogormen einen feinnühigen Charakter...

Hofleid. Waffeleider (ganze Seite) Nr. 16.80

Der Stoff nur feinst und bessere Qualitäten versch. vorzuz...

Die Frauen, aus welchen der Stoff in der einzig in ihrer...

Art bestehenden Sodener Mineral-Pastillen genommen wird...

Maggi's Bouillon-Extracte: Hochele Würzen zu allen Suppen...

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Fr. Helene Eberhard mit Fr. Carl Blum...
Verheiratet: Fr. Adolf Blum mit Fr. Joh. Adam Hoffmann...

Amtliche Bekanntmachungen.

Die für das Rechnungsjahr 1888/89 aufgestellte Steuerrolle...

Vertheilung des Hallischen Zeitung.

Table with 4 columns: Location, Date, Amount, and Change. Includes locations like Halle, Zerbst, etc.

Vertheilung des Hallischen Zeitung.

Deutsche-Commodities-Börse, 1888/89. Weizen-Subsidialsteuer...

Ceteris-Vericht der Hallischen Zeitung.

Mittelmässiges Wetter am 24. April.
Mäßiger Wind, heiter und trocken, warm, Gewitterneigung.

Letzte Nachrichten der Hallischen Zeitung.

Berlin, 23. April, 11 Uhr 20 Min. Bulletin vom heutigen Tage Wargens. Der Kaiser hatte eine durch...

Advertisement for Siegmund & Co. featuring 'Garn- und Seidenhülle' and 'Ph. Liebenthal & Co., Halle a. S.' with various decorative elements.

Halle, den 23. April. Der Abdruck unserer Vorkundgebungen ist nur mit Vollständigkeit zu bezeichnen. In der ersten Nummer des Abdruckes wurde zunächst von einem an den Verfassern gerichteten anonymen Schreiben Kenntnis genommen, in welchem die Ausführung der durch den Abdruck zwischen dem Satz und der Schrift zu bezeichnen wird, um eine Aufklärung des zwischen diesen Stellen liegenden Widerspruchs. Die Erklärung der Verfassern, welche die erneute Aufklärung derselben jetzt wegen der in jüngster Zeit erfolgten Behebung der in Frage kommenden Grundfrage unmöglich geworden und im Allgemeinen der vom Verleger des Abdruckes verlangten Forderung der vollständigen Durchdringung des Abdruckes im Hinblick auf die Wichtigkeit der Sache zu entsprechen, hat die Verfassern zu dem Entschlusse geführt, die Sache zu dem Abdruck zu bringen, um die Wichtigkeit der Sache zu dem Abdruck zu bringen, um die Wichtigkeit der Sache zu dem Abdruck zu bringen.

Veränderung dieser Verhältnisse aber zu erwarten, bis einmal auf Grund der vom Verleger des Abdruckes verlangten Forderung der vollständigen Durchdringung des Abdruckes im Hinblick auf die Wichtigkeit der Sache zu dem Abdruck zu bringen, um die Wichtigkeit der Sache zu dem Abdruck zu bringen.

die Anstalt, die etwa 20 Böglinge im Alter von 6-16 Jahren enthält, zu betreiben. Die Einmündung der Böglinge erfolgt im Monat Mai zu geschehen. Wenn auch oft an die Wichtigkeit der Anstalt appelliert wird, so werden wir doch nicht daran, das sich auch für diesen Zweck ein Scharlein finden wird. Viele können man einen Bögling.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Der Abdruck unserer Vorkundgebungen ist nur mit Vollständigkeit zu bezeichnen. In der ersten Nummer des Abdruckes wurde zunächst von einem an den Verfassern gerichteten anonymen Schreiben Kenntnis genommen, in welchem die Ausführung der durch den Abdruck zwischen dem Satz und der Schrift zu bezeichnen wird, um eine Aufklärung des zwischen diesen Stellen liegenden Widerspruchs.

Romanbeilage der Hallischen Zeitung

Die weiße, mattrosa geäderte Kasse der Anemonen und hellblaue Hundswelken lugten da und dort aus dem frischen Grün. Ein schmaler, sanftiger Weg von Frances Grange und ihren Hunden viel betreten, führte durch die Wildnis, und nachdem Sir Edward demselben einige Zeit gefolgt war, entdeckte er die junge Dame, ein Buch in der Hand, auf der rauhen, knorrigen Wurzel einer alten Eiche sitzend, während ihre Gefährten, ein rothbrauner Hünderhund, ein weiß und grau geflecktes Weibchen und ein pensionierter Dackelhund sich auf dem weichen Moos zu ihren Füßen gelagert hatten.

Ich würde sehr gern einige Tage bei Dulcie verleben, namentlich jetzt, wo sie Sumner hat, antwortete Lady Frances. So sei es denn, Fran. Gehe hin und schreibe sie ein wenig. Ich werde morgen früh einmal hinüber reiten und zusehen, wie Du Dich an die neue Weide gewöhnst. Behalten Sie sie aber nicht zu lange, Sir Edward; sie ist das höchste Glück eines alten Mannes. Aber in zweiter Linie erst, nach den Dampfmaschinen, Drechselmaschinen und den neuen Sorten von Mangeln, Papa. Wann soll ich nach Fairview kommen, Sir Edward? Um liebsten nehme ich Sie gleich jetzt mit fort. Und Maudie könnte mir meinen Koffer nachschicken. Darf ich, Papa. Du darfst thun, was Du immer thust, Fran, das heißt ganz, was Du liebst. Nun denn, besser als Selbst, liebe wohl! Sie umarmte den alten Herrn stürmisch und sprang dann leicht wie ein Reh über den frischgelegten Boden, gerade als der Dampf sich schraubend und ächzend auf sie zu kam, als wolle er sie in Grund und Boden fahren.

Miß Moulton war aufs Höchste überrascht, als ihre Schülerin in das besagliche, kleine Zimmer hereinlief, wo die unermüdliche alte Dame mit dem Stoppfen der Hauswolle beschäftigt sah, um ihr zu verordnen, daß sie augenblicklich mit Sir Edward zu einem mehrtägigen Besuch nach Fairview fahre. Es geht im Augenblick recht, nicht wahr, Du Biebsie, Beste, Du packst mit Weich meinen Koffer, und sorgst dafür, daß er mir nachgeschickt wird? Du weißt weit besser als ich, was ich brauche, ich verasse doch immer die Hälfte. Also, Gott befohlen, Du gute, alte Seele, verfolge mir unsern Allen und Dich recht gut, letzteres ist zwar eine ganz unnütze Ermahnung, denn Du bist doch stets die letzte Person, an die Du denkst. Und damit jauste Frances aus dem Zimmer, füllte ihre kleinen Kistchen an und nahm ihre warme Seidenschleife von ihrem Hals in der Halle, küßte die alte Gouvernante ein halbes Dutzend Mal, und sprang dann leicht auf ihres Platz in dem hohen Phaeton.

Ich habe Agier bereits vor drei Wochen verlassen. Ich merkte, daß weder meine Gesundheit noch meine Kräfte in der Verbannung zunahm, es ob der Mühe werth zu machen, meine Tochter länger von ihren Freunden getrennt zu halten - nicht als ob das arme Kind viele Freunde besäße - selbst nicht in Antwerpen. Dazu haben wir ein zu einlaßes, zurückgekommenes Leben geführt. Sie hat sich gleich sehr gefreut, nach Haus zu kommen? antwortete Frances. Die lange Trennung von Morton muß ihr sehr schwer geworden sein. War die Nachricht seiner Krankheit nicht ein großer Segen für sie? Sie weiß sich jetzt noch gar nicht von seiner Krankheit. In der That? Nein, ich möchte ihr, wenn möglich, gern den Schmerz ersparen. In dieser Absicht habe ich auch einen Brief zurückgeschickt, den Dora Blate Dulcie nach Agier geschrieben hat, obwohl Miß Blate, wahrscheinlich aus Rücksicht für meine arme Dulcie, nicht viel aus Mortons Krankheit machte. Was es nicht etwas gewissam von Ihnen, Dulcie in Unkenntnis zu lassen? Und wird der Schlag nicht noch härter für sie sein, wenn Morton sterben sollte? fragte Lady Frances. Ihre Stimme bebte leicht, als sie von dieser Möglichkeit sprach. Ich hoffe nicht. Ich denke, sie wird auch diesen Schmerz zu tragen wissen. Das Unglück würde dann nicht geringer sein, wenn sie durch die langwierigen Qualen der Erwartung darauf vorbereitet worden wäre. Ich will jetzt ganz offen mit Ihnen reden, Lady Frances, denn ich wünsche, Ihre Freundschaft, hoffentlich Ihre Liebe für mein mütterliches Kind zu gewinnen. Ich bin ihr immer zugethan gewesen, antwortete das junge Mädchen; es hat mir insofern geschienen, als halte sie sich von mir zurück, sonst würden wir vielleicht weit intimer geworden sein. Vielleicht war der arme Morton daran schuld! Mr. Blate wird keinen weiteren Einfluß auf das Leben meiner Tochter ausüben. Ihre Verlobung ist auf meinen Wunsch aufgelöst worden. Frances erblöhte leicht bei dieser Mitteilung. Es kann unmöglich Ihr Ernst sein, stammelte sie. Es ist mein völliger Ernst. Die Sache ist schon vor längerer Zeit geschehen. Sie werden beiden das Herz brechen. Nun kann ich mit auch Mortons seltsame Krankheit erklären. Die Ärzte haben Vermuthungen als Ursache an-

Christian Glaser, Halle a. S.
Fabrik eiserner Möbel,
empfehlen als Spezialität
Restaurationsmöbel



zu billigsten Preisen.

Christian Glaser, Halle a. S.,
Fabrik:
Deilblücherstraße. Gr. Klausstr. 24.
Preisourante und Zeichnungen gratis
und franco. [10808]

En gros. En detail.
Hofen, Del.
Erstklassig, schnell. Reparatur.
an Nähmaschinen. [11190]
F. Lindenheim, Bräuerstr. 15.

Geschäfts-Verlegung.
G. Neidlinger, Hoflieferant



Ihr König. Gesellschaft des Frau Prinzessin Friederich Carl von Preussen,
beehrt sich ergebenst anzugeben, dass sein Nähmaschinen-Geschäft von Leipzigerstraße 103
nach
21 Leipzigerstrasse 21
eigenes Geschäftshaus
Improved Singer (Kingschiffchen) Nähmaschine
besitzt den höchsten Grad der Vollendung. Sie ist die vollkommenste, schnellste und leichtgehende Nähmaschine der Welt, die durch ihre Vorzüge alle bisherigen Systeme, sowohl für den Familiengebrauch als für den Gewerbebetrieb, überflügelt hat. [11440]

Verlegt ist. Bei der anerkannt unübertroffenen Leistungsfähigkeit der Original-Singer-Nähmaschinen und den durch die Neu-Einrichtung geschaffenen Vortheilen kann jedem Anspruchs auf das Prompteste genügt werden. Die neue hochartige
Eigene Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen aller Systeme.

Oberhemden.



gütigend unter Garantie,
Kragen und Manschetten,
alle Sorten Unterkleider,
auch System Prof. Dr. Jäger,
empfehlen billigst. [11394]
F. G. Demuth.

Herren-Hüte.

Beste Fabrikate grösster Häuser.
Billige, feste Preise.

Rudolph Sachs & Co.
Hoflieferanten.
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.
[11398]



Eiserne Schiebekarren
zum Erd-, Steine-, Ziegel-Transport
sowie zu allen anderen Zwecken,
dauerhafter u. zweckmäßiger Bauart.
Sachse & Co.,
Magdeburgerstr. 51. [10274]



Turnapparate
für Stuben und Gärten,
Trapes, Auswerfinge,
Schaukel, Springstaur, in Ringe
verpackt, 12 1/2 1/2.

Schweberinge
eiserner, mit Leder bezogen, 2 1/2
Arm- und Bruststärker,
ärztlich empfohlen, u. von Frau
Geh. Rath w. Vollmann.

Sinderichaufeln,
2 1/2 50 1/2 bis 4 1/2 das Stüd.
Hängematten
von 1 1/2 bis 7,50 1/2.

C. F. Ritter,
Halle a/S.,
Leipzigerstraße 91. [11439]

Victoria-Theater.
Vorstellung, den 24. April 1888.
Stück welches Verlangt:
Maria und Magdalena. [11443]

Halle'sche Waisen-Stiftung.
Generalversammlung
Montag, d. 30. April c. c. Abends
8 1/2 Uhr im Excels. Hof. 2. D.:
Sonderbericht, Rechnungslegung,
Wahl der Revisoren, Vorstandswahl,
Zimere Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand
S. H. E. Friedrich. [11432]

Jungen Damen
wird Gelegenheit geboten, sich in der
fr. u. engl. Conversation zu verhalten
kommen. Auch wird Mal-Unterricht
ersttheilt. Donnerstag, 45 1/2 1/2.
[11320]

**Von grösster Wichtigkeit für die
Landwirthschaft!** [11429]

Unsere Düngerkreuzmaschine, mit neuester Verbesserung versehen, arbeitet täglich
in der Büschdorfer Flur, nahe bei Halle. Es wird mit derselben eine Mischung von
Bakerguano u. Chilisalpeter
ohne sich zu verschmieren gestreut.
Alle bisher von uns gelieferten Maschinen können mit dieser Neuerung versehen
werden. Auf Wunsch wird die Maschine mit jeder gewünschten Düngermischung in
Arbeit gesetzt, und laden wir Interessenten zur Besichtigung ganz ergebenst ein.
Nähere Auskunft wird in unserem Comptoir Magdeburgerstrasse
No. 45 ertheilt.
Halle a. S., den 23. April 1888. **Schmidt & Spiegel.** **Dochachtungsvoll**

Hallenser Cacao
steht unübertroffen da in Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit
und natürlichem Aroma der Cacaobohne. Vollende
deutsche Fabrication und Anwendung besten Rohmaterials erklärt,
dass Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Cacao macht, den-
selben andern Fabricaten vorzieht. Die Garantie-Marke
deutscher Cacao-Fabrikanten bürgt für Güte und
Reinheit des Fabrikates. [10144]

Einzel-Preise von 2 1/2 - 3,20 1/2 per 1/2 Ko.
**Chocoladenfabrik von
Fr. David Söhne.**

Billige Cigarren-Offerte.
Eine Partie Pfeffer offerire, soweit der Vorrath reicht, zu folgenden
billigen Preisen:

La Havana	1/10 R.	3,50	sonst 5,-
La Besuta	..	4,80	6,-
Sport	..	4,80	6,-
Stephan	..	4,80	6,-
Bolivia	..	4,80	6,-
Cruzella	..	4,80	6,-
Gracia	..	4,80	6,-
Espanola	..	5,-	6,50
El Pan (Havana)	..	8,-	10,-

Hermann Gundlach,
Leipzigerstrasse 43. [11416]

Franz Christoph's




Fußboden-Glanzack
geruchlos und schnell trocknend

empfehlen es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch
zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame flebrige
Trocknen, das der Weißfarbe und dem Glanz eigen, vermieden wird.
Ebenso ist Vertheilung in eintägig in der Anwendung, das Jeder das
Streichen selbst vornehmen kann.

Vertheilt ist in verschiedenen Farben, gelbbraun, mahagonibraun,
grau (bedeutend wie Weißfarbe) und farblos (nur Glanz vertheilend) vor-
rätig.

Werkzeugen und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.
Franz Christoph, Berlin,
(Filiale in Prag).
Gründer und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzack.
Haupt-Niederlage in Halle a. S.: **Heinhold & Co.** Nieber-
lage **G. Oswald, Geißstraße.** Breslau: **Louis Mogg.** Bismarck-
str. **J. G. F. Werther.** [11159]

Einigen Kopien unsauber gewordenen
Schweizer Madapolam-Stickereien
habe ich zum Ausverkauf bestimmt und gebe dieselben während kurzer Zeit
zu wesentlich reduzierten Preisen ab. [11438]

H. C. Weddy-Poenicke.

Zum Ausverkauf
stelle ich mein grosses Lager von
**Hemden, Jacken
u. Beinkleidern**
in Wolle, Baumwolle u. Seide. [11131]
Hermann Arnold,
an der Marktkirche.

Pflanzenpressen,
Herbarien, Lagen, Löschpapier, Conceptpapier, gemaltes
Papier empfehlen das Mal- und Zeichengeschäft von
H. Bretschneider, Mauergasse 3. [11089]

Kaiser Wilhelms-Halle.
(Oberer kleiner Saal.) [11354]
**Glasbläserei - Glasspinnerei,
Photographische Kunstausstellung.**
Täglich Vorstellung von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.
Entrée à Berlin 30 1/2, Kinder 20 1/2. Jedes Kind erhält ein Geschenk.

Hallescher Schützenbund.



Der unangenehm lautende Krankheitsnachrichten unseres allverehrten
Kaisers wegen fällt die für heute beschlossene Feier des **V. Stiftungsfestes** aus!
Der Vorstand.

Sing-Acad. Dienstag **6** Uhr Ueb. Volksschule.
Anführung **4** Mal.
Anmeld. eilig. Mittw. d. Beubke, Blumenstr. 10. [11402]

